



Hallo,  
unseren Aktivitäten im Juli machte größtenteils das Wetter einen Strich durch die Rechnung, was wir bitter während unseres Storchencups erleben mussten.

## 24. Ortopokalschwimmen

Am Freitag, den 11. Juli 2014 fand die 24. Auflage des Ortopokalschwimmens der DLRG Malsch statt. Nach über einer Woche Schmuddel-Wetter, wurde wenige Stunden vor Veranstaltungsbeginn der Schalter gerade noch rechtzeitig auf warmes Sommerwetter umgelegt. Ab 18.00 Uhr gewährte die Gemeindeverwaltung freien Eintritt ins Freibad, kurz darauf trafen die ersten Vereine und Sportgruppen ein. Jedes Team hatte eine 5x50m Freistilstaffel zu bewältigen. Insgesamt traten 10 Herren-, 3 Damen- und 1 Jugendmannschaft mit jeweils 5 Schwimmern gegeneinander an. Um 19:30 Uhr startete der erste von zwei Herrenläufen, dazwischen fand der Wettbewerb der Damen und Jugendlichen statt.



Heißer Kampf um Zehntelsekunden

Nach den großen Anstrengungen trafen sich alle Teilnehmer im Festbereich vor dem Vereinsraum der DLRG, um sich mit Grillgut und kühlen Getränken zu stärken. In diesem Rahmen fand dann kurze Zeit später auch die Siegerehrung statt.

Zunächst wurden die schnellsten weiblichen und männlichen Teilnehmer mit den besten Einzelzeiten über 50m geehrt.



Die schnellsten Einzelschwimmer des Abends: Florian Brenk und Miriam Würz

### Weiblich:

Miriam Würz 0:33,9 sec (RC Sulzbach/Jgd)  
Anne Nothtroff 0:38,6 sec (Lauftreff Malsch)  
Heide Oesterle 0:38,8 sec (Lauftreff Malsch)

### Männlich:

Florian Brenk 0:30,3 sec (SV W'weier)  
Jürgen Bechler 0:30,8 sec (FöVerein Freibad)  
Markus Milbich 0:30,8 sec (Liederkrantz)

Anschließend fand die Siegerehrung der Mannschaften statt. Für die Wertung der Jugendlichen bis 14 Jahren trat in diesem Jahr leider nur ein Team an. Die Kids des RC Sulzbach 09 im Alter von 7-13 Jahren freuten sich über ihren Wanderpokal.

### Jugend bis 14

1. RC Sulzbach 09

5:11,5



Die Jugendmannschaft des RC Sulzbach 09

Auch bei den Damen war das Teilnehmerfeld überschaubar. Die Schwimmerinnen des Lauftreff konnten sich wie im vergangenen Jahr gegen die Konkurrenz durchsetzen.

## Damen

- |                            |        |
|----------------------------|--------|
| 1. Lauftreff Malsch        | 3:35,6 |
| 2. Förderverein Schwimmbad | 3:44,4 |
| 3. TV Malsch – Turnen      | 4:18,2 |



Die Damenmannschaften auf dem Siegerpodest

Die Herren stellten das größte Teilnehmerfeld. Dabei konnten sich die Gräßer Marlins denkbar knapp gegen den SV Waldprechtsweier durchsetzen und wie im vergangenen Jahr den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Die Platzierungen:

## Herren

- |                            |        |
|----------------------------|--------|
| 1. Gräßer Marlins          | 2:48,4 |
| 2. SV Waldprechtsweier     | 2:49,2 |
| 3. Förderverein Schwimmbad | 3:01,8 |
| 4. GroKaGe Malsch          | 3:02,0 |
| 5. TV Malsch – Handball    | 3:02,2 |
| 6. TV Malsch – Turnen      | 3:04,1 |
| 7. RC Sulzbach 09          | 3:04,8 |
| 8. Liederkranz Malsch      | 3:22,8 |
| 9. Lauftreff Malsch        | 3:24,6 |
| AK DLRG-Senioren           | 2:58,5 |

Anschließend wurde noch einige Zeit in gemütlicher Atmosphäre gefeiert. Wir danken allen Mannschaften für ihre Teilnahme und

freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr !



Die Gräßer Marlins ganz oben auf dem Siegereppchen. Links, das Team des zweitplatzierten SV Waldprechtsweier und rechts das Team des Fördervereins auf Rang 3.

## Storchencup

Buchstäblich ins Wasser fiel am Folgetag der Storchencup. Hatten wir uns noch zuvor über die Rekordbeteiligung von befreundeten DLRG-Gliederungen an unserem Freundschaftswettkampf gefreut, so wurde die Euphorie kurz nach Wettkampfbeginn jäh gebremst.



Start zum Storchencup – kurz danach war bereits Schluss ...

Die schlechte Wetterlage durch Gewitterfronten und zeitweisen Wolkenbrüchen führte dazu, dass wir den Wettkampf mehrfach unter- und schließlich ganz abbrechen mussten.





Warten, ob die Gewitterfront abzieht



wie aus vollen Kübeln ...

Die auswärtigen Teilnehmer, welche eigentlich die Nacht im Zelt im Freibad verbringen wollten, entschlossen sich, bis auf wenige Ausnahmen, nach dem Abendessen abzureisen.



Dieses Mal Mampf ohne Kampf !

Am Abend ließ sich doch nochmals die Sonne sehen, so konnten wir zumindest einen Teil

des vorgesehenen Abendprogramms durchführen.



Die geplante Live-Musik hatten wir bereits am Morgen aufgrund der schlechten Wetterprognosen abgesagt.



Am Becken führten wir einen „Line-Throw“-Wettbewerb durch, einen Wettbewerb, bei welchem Retter zielgenau eine Rettungsleine den im Wasser befindlichen Teamkameraden zuwerfen und diesen danach zum Beckenrand ziehen müssen. Zum Ausklang des Abends verfolgten wir das Spiel um den 3. Platz der Fußball-WM. Das Wetter ließ es zu, das Spiel auf die große Wand des Sprungturmes zu projizieren, was dem Ganzen eine persönliche Note gab. Am anderen Morgen verabschiedeten wir nach dem Frühstück die wenigen gebliebenen Übernachtungsgäste und machten uns an die Aufräumarbeiten. Schade für den ganzen Aufwand. In den 16 Jahren der Geschichte unseres Storchencups war dies das erste (und hoffentlich auch das einzige) Mal, dass die Veranstaltung so ins Wasser fiel.





## Abzeichen-Aktionstage

Ähnlich wie beim Storchencup erging es uns bei vielen anderen Aktionen während des Sommers. Unser Beitrag zum Ferienprogramm musste wetterbedingt kurzfristig abgesagt werden, drei von 5 Aktionstagen im Freibad mit dem Angebot der Abnahme von Schwimmabzeichen wurden durch das schlechte Wetter beeinträchtigt. Trotzdem einige Impressionen der diesjährigen Abnahmen.



Die Frage ist: wo ist's angenehmer – drinnen oder draussen ?



Vermitteln der Baderegeln

